

23.07.17 Vilmnitz/Putbus

Orgelvorspiel

**So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!**

Jes 43,1

EG 264

L Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

G Amen

L Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 139 , EG 754

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz

Herr, du erforschest mich
und kennest mich.

Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.

Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,
das du, Herr, nicht schon wüsstest.

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar

- 2 -

und zu hoch,
ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten,
siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.

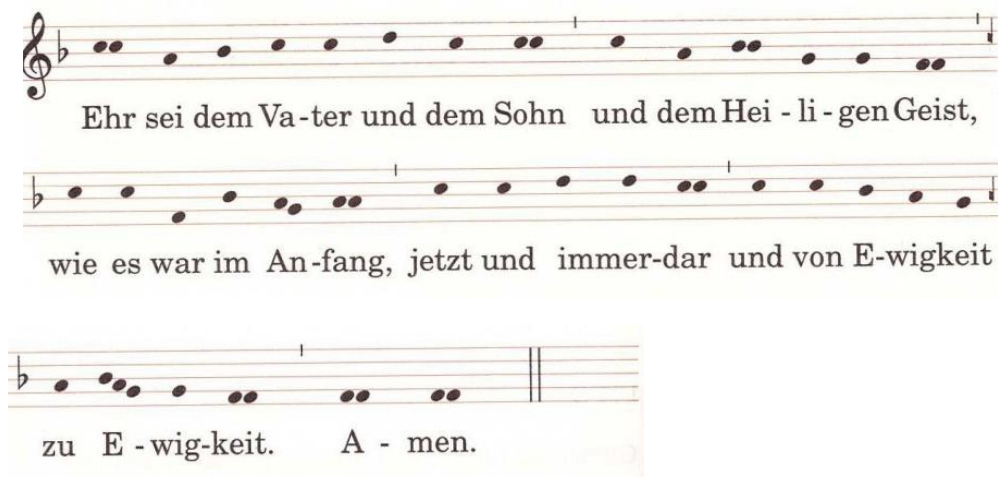
Spräche ich: Finsternis möge mich decken
und Nacht statt Licht um mich sein –,
so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,
und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.

Denn du hast meine Nieren bereitet
und hast mich gebildet im Mutterleibe.
Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

Es war dir mein Gebein nicht verborgen,
als ich im Verborgenen gemacht wurde,
als ich gebildet wurde unten in der Erde.
Deine Augen sahen mich,
als ich noch nicht bereitet war,
und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,
die noch werden sollten und von denen keiner da war.
Aber wie schwer sind für mich, Gott,
deine Gedanken!

Wie ist ihre Summe so groß!
Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand:
Am Ende bin ich noch immer bei dir.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.



The image shows three staves of musical notation in a single system. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The second and third staves are in bass clef with the same key signature. The lyrics are written below the staves, with hyphens indicating syllables that span across notes. The text is: "Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im An-fang, jetzt und immer-dar und von E-wigkeit zu E - wig-keit. A - men."

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist,
wie es war im An-fang, jetzt und immer-dar und von E-wigkeit
zu E - wig-keit. A - men.

Kyrie

Liebender Gott,
Du kennst uns besser als wir selber.
Du warst schon mit uns verbunden,
als wir noch gar nicht auf der Welt waren.

Trotzdem wollen wir von Dir nichts wissen.
Wir leben, als ob es Dich nicht gäbe.
Damit geraten wir auf Abweg, die böse sind.
Leite Du uns zurück auf den Weg zum Leben,
zum ewigen Leben,
und erbarme Dich unser!



Musical score for Kyrie eleison. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: Ky - ri - e e - lei - son. G Herr, er - bar - me dich. Chri - ste e - lei - son. G Chri - ste, er - bar - me dich. Ky - ri - e e - lei - son. G Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Gloria

Jesus Christus hat uns den Auftrag gegeben,
seine Jüngerinnen und Jünger zu werden
und der Welt von ihm zu erzählen.
Deshalb tragen wir seinen Namen
und vertrauen darauf,
dass er uns erlöst hat von der Macht der Sünde.

Wir singen:



Musical score for Gloria. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: I Eh - re sei Gott in der Hö - he II und auf Er - den Fried,
den Menschen ein Wohlge - fal - len.

L Der Herr sei mit Euch
G und mit deinem Geist

Eingangsgebet

Lieber himmlischer Vater,
du hast uns durch die Taufe neu geboren
zu Kindern des Lichtes:

Erhalte uns im Glanz deiner Wahrheit
und verdränge alles Dunkel.

Das bitten wir durch Jesus Christus,
deinen lieben Sohn, unseren Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(nach dem Evangelischen Gottesdienstbuch)

G Amen

Die Epistel steht geschrieben
im Brief des Paulus an die Römer
im 6. Kapitel.

Wisst ihr nicht, dass alle,
die wir auf Christus Jesus getauft sind,
die sind in seinen Tod getauft?
So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den
Tod,
auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten
durch die Herrlichkeit des Vaters,
so auch wir in einem neuen Leben wandeln.
Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind,
ihm gleich geworden in seinem Tod,
so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein.
Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt
ist,
damit der Leib der Sünde vernichtet werde,

sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen.
Denn wer gestorben ist,
der ist frei geworden von der Sünde.
Sind wir aber mit Christus gestorben,
so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden,
und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt,
hinfort nicht stirbt;
der Tod wird hinfort nicht über ihn herrschen.
Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben
ein für alle Mal;
was er aber lebt, das lebt er Gott.
So auch ihr: Haltet euch für Menschen,
die der Sünde gestorben sind
und für Gott leben in Christus Jesus.

Halleluja.

Wochenlied EG 200,1-4

Das Evangelium für diesen Sonntag steht geschrieben bei Matthäus im 28. Kapitel

(Ehre sei Dir, Herre)

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg,
wohin Jesus sie beschieden hatte.
Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder;
einige aber zweifelten.
Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach:
Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
Darum gehet hin und lehret alle Völker:
Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes
und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.

- Glaubensbekenntnis -

EG 204

Predigt über 5. Mose 7,6-12

Hier ist die Predigt aus [Vilmnitz](#)

und hier die aus [Putbus](#)

EG 137,1-4

Abkündigungen

Kollekte: eig. Gemeinde

Mo	18.30 h Kreatives Gestalten
Di	19.00 h Kirchenchor
Do	19.30 Uhr Vilmnitz: „Chorkonzert mit geistlicher und weltlicher Musik aus drei Jahrhunderten“; Leipziger Kammerchor Canzonetta
So	09.00 Uhr Kasnevit 10.30 Uhr Putbus

EG 171

Dankgebet Kollekte:

Wir danken dir himmlischer Vater, für das Gut, dass du uns anvertraut hast. Bitte segne die Geber, die Gaben und den Zweck, für den sie bestimmt sind. Amen.

Fürbitten:

Lieber Gott,

Du hast uns auserwählt.
Nicht wir haben uns für Dich entschieden,
sondern Du für uns.

Wir dürfen zu Deinem Volk gehören,
obwohl wir nicht aus Israel stammen,
denn wir sind
durch den Glauben
Schwestern und Brüder geworden
unseres Herrn Jesus Christus,
des Sohnes Davids,
der auch Dein Sohn war.

Wir sind ein großes Volk,
weil alle zu uns gehören,
die jemals an Dich und Deinen Namen geglaubt haben.
Und doch sind wir manchmal nur so wenige;
So kleinmütig,
so verzagt.

Gib uns neuen Mut,
uns zu Dir zu bekennen
und Deinen Geist,
der unseren Glauben wieder lebendig macht.
Lass uns Menschen zu Jesus führen,
der uns versprochen hat,

dass er allezeit bei uns ist.

*In der Stille
stellen wir uns die Gesichtern von Menschen vor,
die wie wir zu Gottes Volk gehören.*

Vaterunser

L Gehet hin im Frieden des Herrn
G Verleih uns Frieden gnädiglich...
L Segen
G Amen, Amen, Amen